

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten

Montag, 21. Juni 2021, Online-Workshop
AM: 11.15 - 12.15 Uhr / PM: 15.30 - 16.30 Uhr

Avanti – Talentsuche in der Berufswahl
Eveline Iannelli, Mitglied der Geschäftsleitung

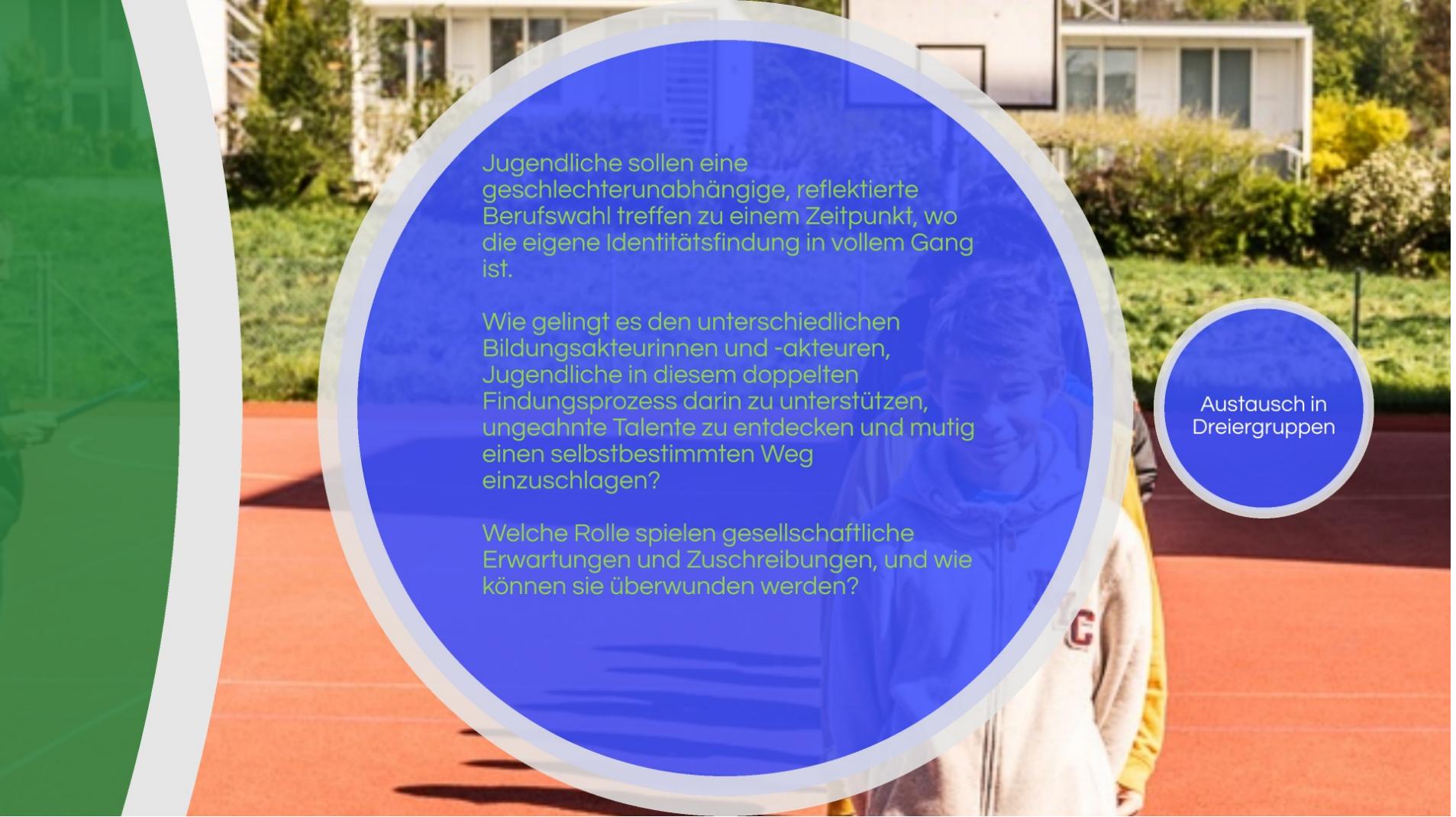
advaltech



Kanton Bern Canton de Berne

CREDIT SUISSE





Jugendliche sollen eine geschlechterunabhängige, reflektierte Berufswahl treffen zu einem Zeitpunkt, wo die eigene Identitätsfindung in vollem Gang ist.

Wie gelingt es den unterschiedlichen Bildungsakteurinnen und -akteuren, Jugendliche in diesem doppelten Findungsprozess darin zu unterstützen, ungeahnte Talente zu entdecken und mutig einen selbstbestimmten Weg einzuschlagen?

Welche Rolle spielen gesellschaftliche Erwartungen und Zuschreibungen, und wie können sie überwunden werden?



Austausch in Dreiergruppen



Meine Erfahrungen zur Frage...

Inwieweit gelingt es Ihren Schülerinnen und Schülern, eine geschlechterunabhängige, reflektierte Berufswahl zu treffen?

Wie gelingt es Ihnen, Jugendliche in diesem doppelten Findungsprozess darin zu unterstützen, ungeahnte Talente zu entdecken und mutig einen selbstbestimmten Weg einzuschlagen?

Welche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Erwartungen und Zuschreibungen und wie können sie überwunden werden?

<https://padlet.com/evelineiannelli/72l4y8vhiy8t4yh7>

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Inhalt

- Einstiegsfragen
- Stand der Wissenschaft
- 16 Jahre Praxis mit Avanti
- Konzept
- Ziele
- Bezug LP21
- Angebot für Lehrpersonen
- Angebot für Studierende SEK I
- IdeenSet
- Fragen + Austausch
- Feedback

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





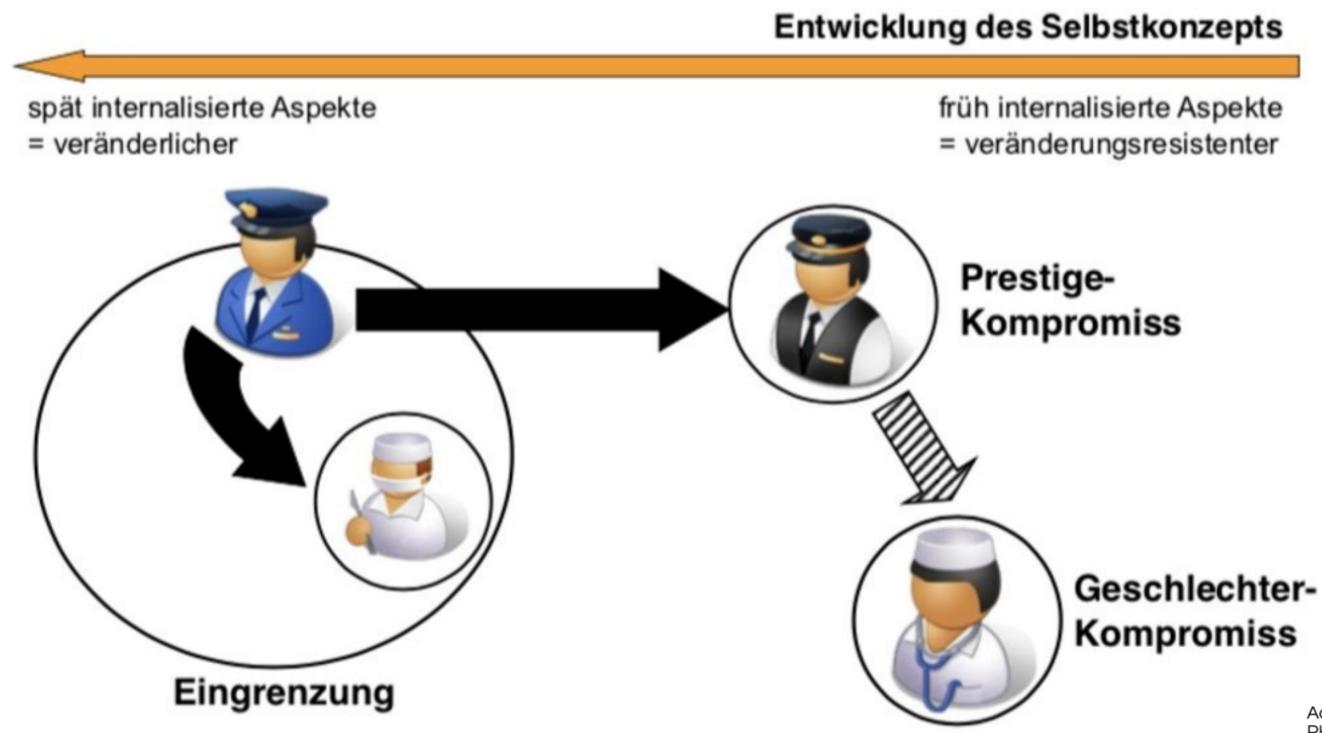


"Um eine 'Entselbstverständlichung' zu erreichen, müssen unterschiedliche Alltagserfahrungen und wissenschaftliches Wissen aufeinander bezogen werden".

Im Berufswahlunterricht geht es also darum, vorhandene Vorstellungen zur Berufswelt aufzugreifen und über Irritationen, die durch andere Perspektiven entstehen können, zu einem Verstehen hinzuführen, das letztlich individuelle (Berufs-) Entscheidungen ermöglicht.

Faulstich, H., 2019, S. 189

Sozialisationstheoretische Perspektive auf die Berufswahl
Theorie von Gottfredson (1981, 1996, 2002)



Adrian Baumgartner,
PHBern, 2020





Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



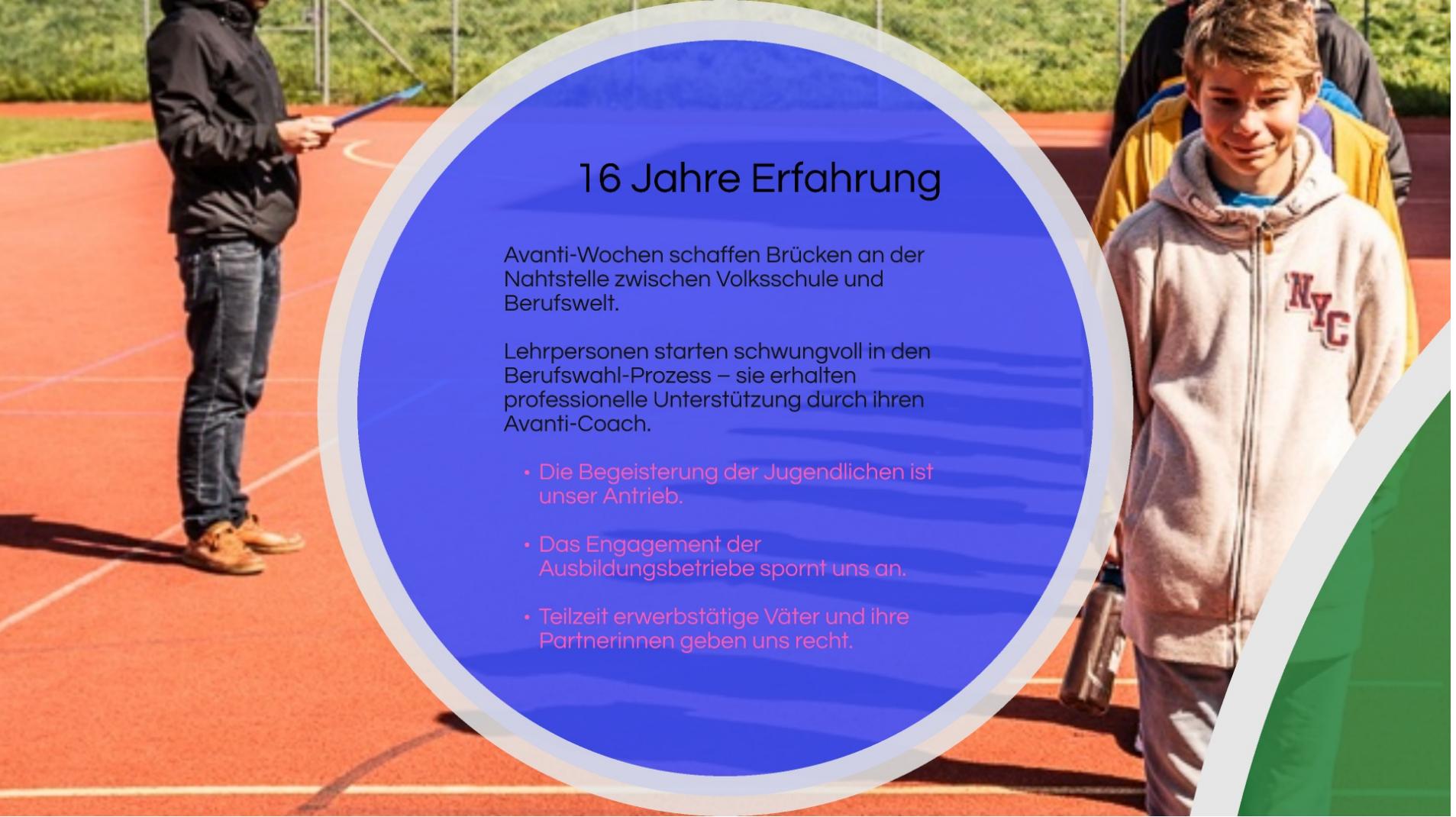












16 Jahre Erfahrung

Avanti-Wochen schaffen Brücken an der Nahtstelle zwischen Volksschule und Berufswelt.

Lehrpersonen starten schwungvoll in den Berufswahl-Prozess – sie erhalten professionelle Unterstützung durch ihren Avanti-Coach.

- Die Begeisterung der Jugendlichen ist unser Antrieb.
- Das Engagement der Ausbildungsbetriebe spaltet uns an.
- Teilzeit erwerbstätige Väter und ihre Partnerinnen geben uns recht.

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Avanti will fördert eine offene Berufswahlvorbereitung in den Volksschulen

Die Avanti-Woche motiviert Schülerinnen und Schüler, geschlechtsuntypische Berufsfelder und Lebensentwürfe kennen zu lernen.

Idee

Wochenübersicht

Berufswahlbereitschaft

Idee: Berufserfahrungswoche

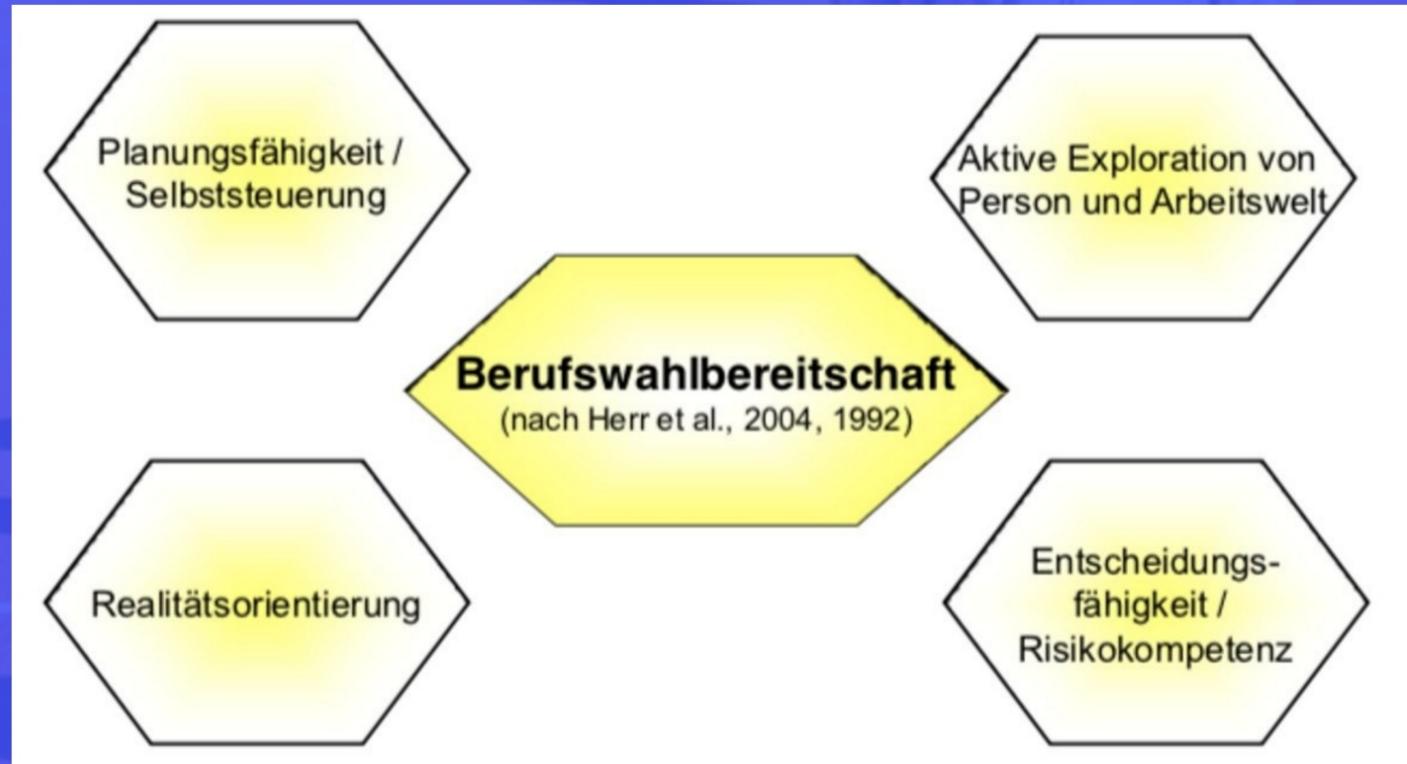
für Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3
2. Semester 7. Klasse und 1. Semester 8. Klasse, 1. Sek., alle Niveaus



Avanti-Woche

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-09.50	Gemeinsame Begrüßung (Avanti-Team)	Praktikas M/K: organisieren sich Anreise etc. selber, rufen die Betriebe oder Väter vor Wochenstart an und besprechen „Checkliste“ mit ihrer Betreuungsperson. Betriebsbesuche			Auswertung / Rückblick ♀
	♀ + ♂ gemeinsam: Traumbilder	Die Projektleitung und weitere Projektmitarbeitende sind mit Fotokamera unterwegs, wenn möglich Digitalkamera.			
10.20-12.00	♀ + ♂ gemeinsam Rollenbilder /-spiele				Zahnrad: Austausch zwischen ♀ + ♂
13.45-15.00	♀ + ♂ gemeinsam Traumbild-Vorbild*				ab ca. 15.00: Vorbereitung der Präsentation ♀ + ♂
15.20-16.30	♀ (Medienraum) Vorbereitung Einsatz Praktikum	♂ (Klassenzimmer) Vorbereitung Einsatz Väter			
Ca. 16.30 - 18.00			♀ Stammtisch	♂ Walk and Talk	ca. 17.00 – 19.30 Präsentation und Apéro

Berufswahlbereitschaft



Vorlesung Adrian Baumgartner, PHBern, Master Sek. I

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Ziele

- Berufswahlbereitschaft erhöhen
> aktive Exploration
- Erfahrungen in Echtzeit sammeln
> Entscheidungs- und Risikokompetenz stärken
- Berufliches Selbstkonzept erweitern und festigen
> Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- Einen reflektierten Berufswahlentscheid anstreben
> Realitätsorientierung und Abbau von Rollenstereotypen

Schülerinnen

Schüler

Schülerinnen

für eine offene Berufswahl ermutigen:

- Das Spektrum von Möglichkeiten für die Berufswahl erweitern
- Das Selbstvertrauen stärken
- Die Beteiligten (Eltern / Betriebe / Schule) für eine Berufswahl, frei von Rollenstereotypen sensibilisieren
- Erwerbsarbeit als Lebensprojekt / Laufbahnplanung erkennen, sich mit Vorstellungen der Rolle als Frau, Berufsfrau, Lebenspartnerin, Mutter auseinandersetzen

Schüler

für eine ganzheitliche Lebensplanung motivieren:

- Vorbilder bei der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienarbeit erleben
- Teilzeitarbeit als Modell partnerschaftlicher Lebensgestaltung kennenlernen
- Sich mit dem Arbeitsbegriff auseinandersetzen: Was gilt als Arbeit?
- Sich mit Vorstellungen mit der Rolle als Mann / Berufsmann / Lebenspartner / Vater auseinandersetzen

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Umsetzung Lehrplan 21

Der Auftrag ist klar:

Berufliche Orientierung schliesst alle mit ein.

Sie ist eine zentrale Aufgabe in den drei Schuljahren des Zyklus 3.

Mit einer Avanti-Woche startet die Klassen schwungvoll in diesen Prozess.

Kooperations-
aufgabe

Gleichwertigkeit
der
Bildungswege

Gleichstellung
der
Geschlechter



Den richtigen Weg wählen

Alle Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe I sollen im Bereich Berufliche Orientierung unterrichtet werden.

Ziel ist, dass alle Jugendlichen fähig sind, einen bewussten Entscheid für ihre Anschlusslösung auf der Sekundarstufe II zu fällen.

https://be.lehrplan.ch/container/BE_DE_Modul_BO.pdf

Die S&S befassen sich mit...

- Geschlechterrollen, Stereotypen, Vorurteilen und Klischees im Alltag und in der Arbeitswelt.
- der Bedeutung von Geschlecht und Rollen in Bezug auf Bildung und Beruf sowie hinsichtlich Beziehung und Familienarbeit.
- kulturellen Eigenheiten und Unterschieden und denken über ihre eigenen Bilder und Vorstellungen nach.
- Darstellungen von Männer- und Frauenrollen in den Medien.

be.lehrplan.ch/container/BE_Grundlagen.pdf

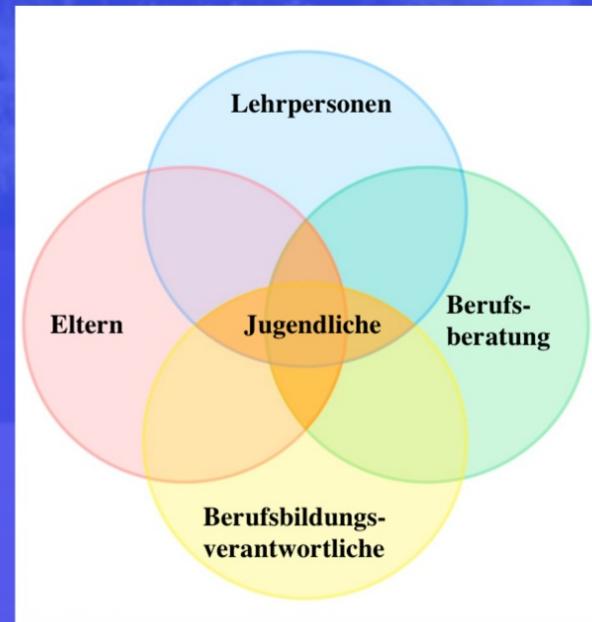
Verbundaufgabe

Auf dem Weg zu dieser Weichenstellung sind die Jugendlichen auf Unterstützung angewiesen.

Der Volksschule kommt eine wichtige begleitende, beratende koordinierende Aufgabe zu.

Verbundaufgabe Eltern, Schule, Berufsberatung, Wirtschaft und Bildungsinstitutionen

be.lehrplan.ch/container/BE_DE_Modul_BO.pdf



BWP, R.+S. Schmid

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Angebot für Lehrpersonen Zyklus 3

Impulsveranstaltung (Kurs: 1 - 2 Std.)	Kt BE: Nachdiplomstudium für Lehrkräfte an Realklassen am IS1 (Modul „Genderkompetent unterrichten“, 30 Std. mit Leistungsnachweis)
Vorgespräch mit der Projektgruppe: Haltung in der Genderthematik Persönliche Zielsetzungen mit der Klasse Rollenklärung in der Projektgruppe Klärung der Ressourcenfragen 1 Std.	
Entscheid für die Durchführung Termin, Durchführungsform per E-Mail an Kursleitung	
1. Coaching, mind. 3-6 Monate vor Beginn der Projektwoche 2 Std.	
2. Coaching, max. 1 Monat vor Beginn der Projektwoche 2 Std. nach Bedarf weiteres Coaching	
Durchführung der Projektwoche Montag – Freitag Inkl. Abschlusspräsentation	
Auswertungsgespräch 1 - 2 Std.	
Netzwerk-Treffen 3 Std.	

Sie erhalten...

Ihre Schulleitung unterstützt Sie...

die volle Unterstützung...

- Impuls und Coaching für die Vorbereitung, Planung und Durchführung Ihrer Avanti-Woche im Rahmen von ca. 20 Stunden
- ...damit gestalten Sie einen starken Einstieg in den Berufswahlprozess mit Ihrer Klasse



Ihre Avanti-Woche: Ein Beitrag an die Schulentwicklung

- Impulsveranstaltung
- Information Beteiligte
- Coaching
- Abschlussveranstaltung
- Evaluation und Kontinuität
- Netzwerktreffen
- Unterstützung bei der Akquise
- Testate
- Kommunikation (Medienarbeit, Soziale Medien)



Finanzierungskonzept Ihres Kantons



Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Auftrag

Unterstützung eines Avanti-Projektteams:

- Vorbereitung
- 2x2h Coaching und 1h Auswertungsgespräch mit Projektteam

Auftrag der Projektleitung zur Planung, Durchführung und Auswertung:

- Aufbau eines Netzwerks von Ausbildungsbetrieben (ca. 30h)
- Akquise von Einsatzplätzen
- Erstellen einer entsprechenden Dokumentation
- Planung und Durchführung einzelner Sequenzen (Mo + Fr)
- Besuche bei Betrieben und Teilzeit erwerbstätige Berufsmänner/Väter / Foto erstellen (Di – Do)
- Evaluation und Kurzbericht

Total bis 10 - 60h = ETCS-Punkte „Berufspraktische Übung“

Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten



Online-Angebot für Sie

[https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmedien/
ideenset-berufswahl](https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmedien/ideenset-berufswahl)



Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten





Herzlichen Dank für deine Fragen
und dein Feedback!

Bitte schreibe sie in den Chat oder
komm um 16.30 Uhr in den Live-
Chat!

Ich freue mich auf dein Feedback
und deine Fragen!



Der Berufswahlprozess – ein Kompass in unsicheren Zeiten

